Under Shared Skies: 11-tägiges Reiseprogramm

Diese Reise durch Neuengland führt vom urbanen Boston in Massachusetts über Vermont und New Hampshire bis in die naturnahen Landschaften Maines. Mit wachsender Entfernung zu dichter besiedelten Gebieten verbessern sich die Bedingungen für den Blick in den Nachthimmel. Die Route verbindet Naturerlebnisse, Kultur und ausgewählte Möglichkeiten zur Sternenbeobachtung und lässt sich optional um Abstecher nach Connecticut und Rhode Island ergänzen.

Hinweis: Die vorgestellte Reiseroute basiert auf einer größeren 2- bis 3-wöchigen Fly & Drive-Route durch Neuengland und Süd-Québec (Kanada). Das Programm kann über B2B-Incoming-Spezialist Jonview individuell angepasst werden.

TAG 1 & 2: BOSTON

Mehr über **Boston** erfahren

Unterkunftstipps*: The Revolution Hotel, MidTown Hotel, Fairmont Copley Plaza, The Westin Copley Place, Marriott Boston Long Wharf*

Boston bildet den idealen Ausgangspunkt für diese Reise – eine Stadt, die Geschichte, Kultur und modernes Stadtleben auf kompakte Weise vereint. Noch steht hier das urbane Lichtermeer im Vordergrund – doch genau dieser Kontrast macht die kommenden Tage umso eindrucksvoller, wenn der Himmel zunehmend dunkler und die Sterne sichtbarer werden.

Folgen Sie dem berühmten **Freedom Trail**, der Sie auf rund vier Kilometern zu den wichtigsten Schauplätzen der amerikanischen Revolution führt. Für eine bequeme Orientierung bieten sich zudem Stadtrundfahrten wie **Duck Tours** oder **Trolley-Touren** an.

Zwischen den einzelnen Stationen laden weitläufige Parks wie der Boston Common, die Rose Kennedy Greenway oder die Uferpromenade des Charles River zu entspannten Pausen ein – ob bei einem Spaziergang, einer Radtour oder einem Picknick im Grünen.

Auch inhaltlich lässt sich bereits eine Verbindung zum weiteren Reiseverlauf herstellen: Museen wie das **Harvard Museum of Natural History** oder das **Museum of Science** greifen Themen aus den Natur- und Planetenwissenschaften auf und schaffen damit einen spannenden Bezug zu den klaren Nachthimmeln, die Sie im Verlauf der Reise erwarten.

Zum Abschluss bietet sich ein Perspektivwechsel an: Erleben Sie Boston aus der Luft bei einem **Helikopterflug** – ein eindrucksvoller Blick auf Stadt, Küste und Umgebung, bevor die Reise Sie Schritt für Schritt hinaus in immer dunklere und sternreichere Regionen führt.

TAG 3 & 4: MASSACHUSETTS

Mehr über **The Berkshires** und **Massachusetts** erfahren

Unterkunftstipps*: Hotel on North (Pittsfield), Huttopia Berkshires (Hancock)*

Holen Sie Ihren Mietwagen ab und fahren von Boston in Richtung Westen. Unterwegs bieten sich Stopps in historischen Orten wie Concord und Lexington an, bevor sich die Landschaft zunehmend in sanfte Hügel und weite Täler verwandelt.

Die Fahrt entlang des **Mohawk Trail** – einer der schönsten Panoramastraßen Neuenglands – führt durch das Pioneer Valley bis in die Berkshires. Highlights sind unter anderem **der Mount Greylock**, der Natural Bridge State Park und das Kunstmuseum **MassMoCA**.

Die Region ist seit jeher ein Zentrum für Kunst und Kultur. Veranstaltungsorte wie **Tanglewood** oder **Jacob's Pillow** unterstreichen diese Tradition.

Am Abend wird es deutlich ruhiger – und dunkler. Abseits urbaner Zentren eröffnet sich hier erstmals ein klarerer Blick auf den Sternenhimmel und damit ein Vorgeschmack auf die kommenden Dark-Sky-Erlebnisse.

TAG 5 & 6: VERMONT

Mehr über **Vermont** erfahren

Unterkunftstipps: *Sterling Ridge Resort (Jefferson), Von Trapp Family Lodge & Resort (Stowe), Courtyard Burlington Harbor Hotel (Burlington)*

Fahren Sie weiter in Richtung Vermont, einem Bundesstaat, der für seine ruhige, naturnahe Lebensweise und weite, überwiegend bewaldete Landschaften bekannt ist. Die Green Mountains bieten ideale Bedingungen für Wanderungen, **Mountainbiking** und saisonale Outdoor-Aktivitäten. Entlang der Route laden kleine Orte, lokale Geschäfte und Farmen zu spontanen Stopps ein.

Kulinarisch ist Vermont stark regional geprägt – mit Fokus auf Käse, Ahornprodukte, Craft Beer und saisonale Spezialitäten. Der lokale und nachhaltige Ansatz spiegelt sich in nahezu allen Restaurants des Bundesstaates wider.

Folgen Sie der Route weiter nach Norden bis nach Burlington am Lake Champlain. Die lebendige Universitätsstadt verbindet entspannte Atmosphäre mit einer vielfältigen Gastronomieszene und kleinen Geschäften rund um die autofreie **Church Street**. Nur wenige Gehminuten entfernt eröffnet die Uferpromenade weite Ausblicke über den See bis zu den Adirondack Mountains.

Am Abend zeigt sich die besondere Qualität der Region: Durch die geringe Lichtverschmutzung ist der Sternenhimmel außergewöhnlich klar sichtbar. Viele Unterkünfte – von gemütlichen Cabins bis zu Resorts – verfügen über Kamine oder Feuerstellen und bieten damit einen komfortablen Rahmen für den Tagesausklang nach den Erlebnissen im Freien. Draußen eröffnet sich dabei immer wieder der Blick in einen eindrucksvollen Nachthimmel, der die ruhige Atmosphäre der Region unterstreicht.

TAG 8 & 9: NEW HAMPSHIRE

Mehr über **New Hampshire** erfahren

Unterkunftstipps: Huttopia White Mountains (Albany), Attitash Mountain Village (Bartlett), North Conway Grand Hotel (North Conway)

Die Reise führt weiter in den Bundesstaat New Hampshire, der im Herzen Neuenglands liegt und durch seine landschaftliche Vielfalt geprägt ist – von Küstenregionen über Seenlandschaften bis hin zu den markanten Gipfeln der White Mountains.

Die White Mountains zählen zu den bedeutendsten Natur- und Tourismusregionen der USA. Die Region bietet unterschiedliche Möglichkeiten, die Gipfellandschaft zu erleben – etwa mit der **Gondelbahn in Bretton Woods**, der **Mount Washington Auto Road** oder der historischen **Cog Railway**. In der Seenregion rund um Lake Winnipesaukee ergänzen Bootsfahrten und Aussichtspunkte wie das historische Anwesen **Castle in the Clouds** das Naturerlebnis, das mit weiten Blicken über Seen, Inseln und Berglandschaften verbunden ist.

Outdoor-Erlebnisse sind ein zentraler Bestandteil der Region: Wandern, Ziplining, Mountainbiking, aber auch Zugfahrten durch die Berglandschaft – etwa mit dem **Conway Scenic Railroad** oder dem **Cafe Lafayette Dinner Train** – ermöglichen unterschiedliche Perspektiven auf die Landschaft.

Ein charakteristisches Naturerlebnis sind **Elch-Beobachtungen** in der Dämmerung, die durch lokale Anbieter in der Region durchgeführt werden.

Dank geringer Lichtverschmutzung zählen die White Mountains zu den besten Dark-Sky-Gebieten New Hampshires. An klaren Abenden sind tausende Sterne sichtbar, im Sommer auch die Milchstraße über den Gipfeln der White Mountains.

TAG 10 & 11: MAINE

Mehr über **Maine** erfahren

Unterkunftstipps: Rangeley Inn, Bethel Resort (Bethel), Sugarloaf (Carrabassett Valley), Hotel Ursa (Orono)

Maine erstreckt sich über eine der größten zusammenhängenden Naturregionen Neuenglands und ist geprägt von weiten Wäldern, einer rauen Atlantikküste und einer tief verwurzelten maritimen Kultur. Lobsterfischer, Leuchttürme und Windjammer-Schiffe gehören ebenso zum Landschaftsbild wie kleine Küstenorte und eine Küche mit frischem Seafood und regionalen Produkten.

Die Fahrt selbst ist ein wesentlicher Teil des Erlebnisses. Scenic Byways wie der **Rangeley Lakes National Scenic Byway** und der High Peaks Scenic Byway führen durch dichte Wälder, vorbei an Seen, Bergen und kleinen Gemeinden. Die Region lässt sich sowohl über Resorts wie **Sunday River** oder **Sugarloaf** als auch über kleinere Unterkünfte wie beispielsweise das **Rangeley Inn** erschließen.

Ein zentraler Ausgangspunkt für astronomische und nächtliche Naturerlebnisse ist die Region rund um Bangor und Orono. Hier betreibt die University of Maine gemeinsam mit dem **Hotel Ursa** ein Stargazing-Programm. Gäste erhalten im **Versant Power Astronomy Center** eine Einführung in den Nachthimmel und erkunden anschließend das nahegelegene **Hirundo Wildlife Refuge** für Beobachtungen in ruhiger Natur. Die Lage eignet sich ideal für geführte Sternbeobachtungen und nächtliche Naturerlebnisse.

Nur rund 20 Minuten entfernt beginnt eine besonders ursprüngliche Umgebung, während die Region gleichzeitig gut angebunden bleibt: Das Moosehead Lake Gebiet sowie die Küstenregion rund um den Acadia National Park sind jeweils etwa 1,5 Stunden entfernt und bieten zusätzliche Perspektiven zwischen Binnenland und Atlantikküste.

Für besonders intensive Dark-Sky-Erlebnisse lohnt sich zudem die Weiterreise in das **Katahdin Woods & Waters National Monument**, das als erstes und bislang einziges International Dark Sky Sanctuary in Neuengland ausgewiesen ist. Die Fahrt dorthin führt nochmals tiefer in den Norden Maines und erschließt eine der dunkelsten und ursprünglichsten Nachthimmelregionen der gesamten Route.

Ergänzt wird das Naturerlebnis durch geführte Outdoor-Aktivitäten im **New England Outdoor Center**, die von Wildwasser-Rafting im Sommer bis zu Schneemobil- und Wintertouren reichen.

ABSTECHER: CONNECTICUT

Die vorgestellte Route lässt sich optional erweitern: Wer alle Staaten Neuenglands erleben möchte, kann von Massachusetts aus u. a. einen Abstecher nach Connecticut einplanen. Der Bundesstaat ist kompakt, gut erreichbar und bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Kultur, Natur und gut zugänglichen Orten für Sternenbeobachtung.

Mehr über **Connecticut** erfahren

Unterkunftstipps: Hampton Inn (Mystic), Madison Beach Hotel (Madison)

Connecticut begeistert mit abwechslungsreichen Landschaften. Besonders in den nordwestlichen **Hügelregionen** sowie im Nordosten schaffen geschützte Naturflächen gute Bedingungen für klare Nachthimmel. **The Last Green Valley** – ein ausgewiesener National Heritage Corridor – umfasst große Wald- und Agrarflächen, in denen die Lichtverschmutzung gering ist und sich der Sternenhimmel gut beobachten lässt. Außerdem gibt es öffentliche **Stargazing-Angebote**, etwa in Danbury und New Milford, sowie geführte Astronomie-Abende, unter anderem bei **Grace Farms**.

Kulturell bietet der Staat eine hohe Dichte an Sehenswürdigkeiten. Ausgangspunkt kann der Küstenort **Mystic** mit dem Mystic Seaport Museum sein, bevor es weiter nach **New Haven** geht. Die Stadt ist nicht nur Sitz der einflussreichen Yale University, sondern gilt auch als **Pizza-Hauptstadt** der USA. Die dünnen, minimalistischen Pizzen aus kohlebefeuerten Öfen stellen eine einzigartige Mischung aus Tradition und Innovation dar. Hartford zieht mit dem ehemaligen Wohnhaus von Mark Twain Fans amerikanischer Literaturklassiker an.

Für Adrenalinjunkies hält Connecticut UTV-Trails, Heißluftballonfahrten und den weltweit größten **Indoor-Hochseilgarten** bereit. Entspannung versprechen Panorama-Fahrten durch die Litchfield Hills, Besuche in Weingütern oder ein Bummel durch die hübschen Küstenorte Mystic, Greenwich oder Westport.

ABSTECHER: RHODE ISLAND

Auch Rhode Island lässt sich als ergänzender Abstecher in die Reise integrieren. Der kleinste Bundesstaat Neuenglands bietet auf engem Raum eine große Bandbreite an Küstenlandschaften, Kulturangeboten und maritimen Erlebnissen.

Mehr über **Rhode Island** erfahren

Unterkunftstipps: The LOOM Hotel (Warwick), Homewood Suites (Middletown)

Rhode Island ist Neuenglands maritime Luxusdestination mit historischem Flair. Entlang der Küste prägen Segelboote, Fischerei und weitläufige Strände das Bild. Ein Hingucker sind die vielen historischen Bauten im Kolonialstil.

Die Hauptstadt **Providence** präsentiert sich als kulturelles Zentrum mit einem exzellenten Kunstmuseum, Kunstinstallationen im öffentlichen Raum und einer kreativen Gastronomieszene, die frische Meeresfrüchte verwendet. Beim WaterFire Festival gleiten venezianische Gondeln über das mit Fackeln geschmückte Wasser.

In **Newport** warten Spaziergänge am Meer entlang des Cliff Walks mit seinen prächtigen historischen Villen aus dem der Zeit des Gilded Age. Außerdem ist der Ort als Segelhauptstadt der Welt bekannt. Ein historischer Ortsteil von **Westerly** ist das malerische Watch Hill. Von dort aus ist auch **Block Island** mit der Fähre gut erreichbar – ein Rückzugsort mit Stränden, Klippen und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten wie Reiten, Parasailing oder E-Bike-Touren.